

1. Einleitung

**FLAMMEN VERNICHTEN 25 HEKTAR WALD BEI HILDEN**

# Erster Brand des Jahres wegen Trockenheit in der Region

MZ ▶ Panorama ▶ Waldbrand bei Lübtheen in Mecklenburg-Vorpommern: Menschen im Norden Sachsen-Anhalts sollen Fenster schließen

## Waldbrand in Mecklenburg Menschen im Norden Sachsen-Anhalts sollen Fenster schließen

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt 14.11.2019

SACHSEN-ANHALT

## 2. Betreuungsforstamt Annaburg

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt 14.11.2019

SACHSEN-ANHALT



## 2. Betreuungsforstamt Annaburg



SACHSEN-ANHALT

- hoheitlich zuständig für 60.000 ha Wald
- 6 Reviere
- aufgrund der standörtlichen Gegebenheiten armer und ziemlich armer Sandstandorte dominiert im Forstamtsgebiet die Gemeine Kiefer [Flächenanteil > 85 %]
- Jahresniederschläge reichen von ca. 500 ml bis 650 ml

Aufgrund der Naturalausstattung in Verbindung mit den geringen Niederschlägen ist das Forstamt vollständig der Waldbrandgefahrenklasse A zugeordnet.

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

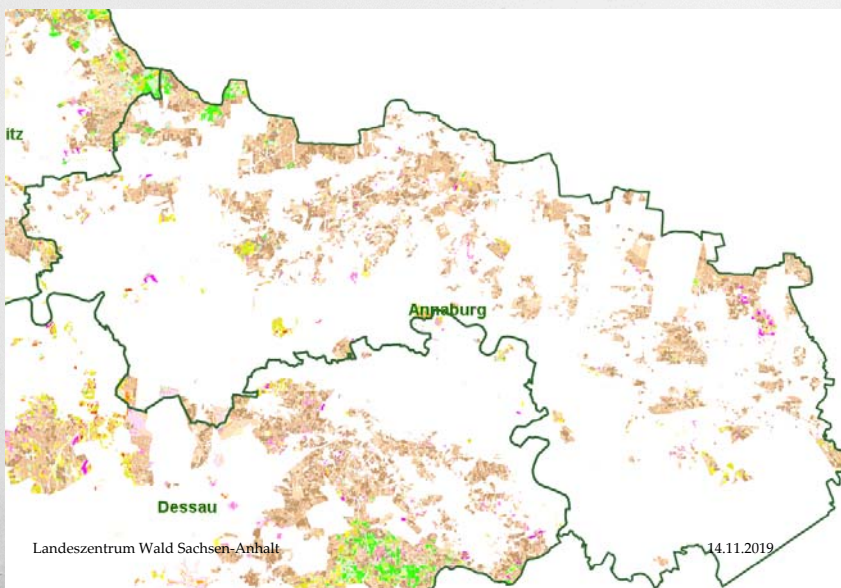
14.11.2019

5

## 2. Betreuungsforstamt Annaburg



SACHSEN-ANHALT



Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

6

### 3. 2018 – das Jahr der Extreme



SACHSEN-ANHALT

- Winter 2017/2018 sehr nass
- einsetzende Trockenheit
- „das Jahr der Waldbrände“
- Verstärkung des subkontinentalen Klimas
- 97 l/m<sup>2</sup> Regen von März bis September
- ca. 250 l/m<sup>2</sup> normal
- Spitzentemperaturen von bis zu 39°C

- erster Waldbrand am 30.04.2018
- letzter Waldbrand am 05.11.2018
- erster Waldbrand am 09.04.2019



Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

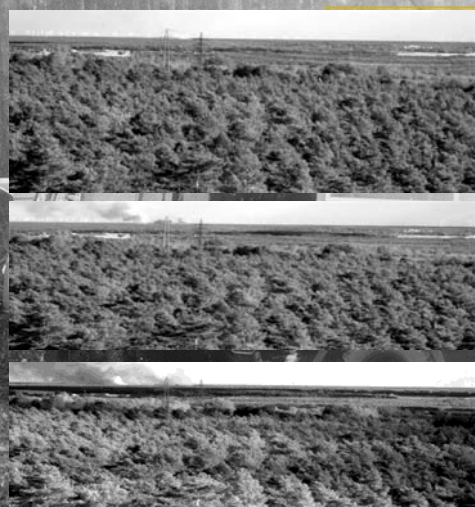
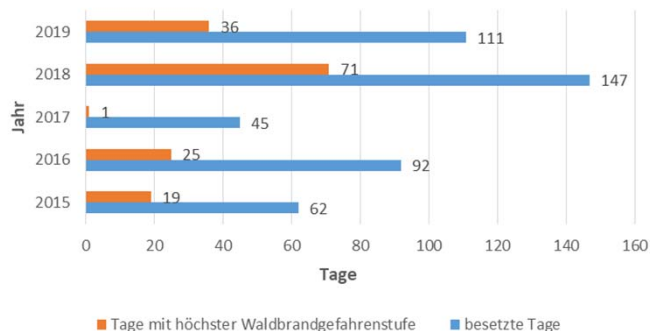
7

### 3. 2018 – das Jahr der Extreme



SACHSEN-ANHALT

Besetzung Waldbrandzentrale



Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

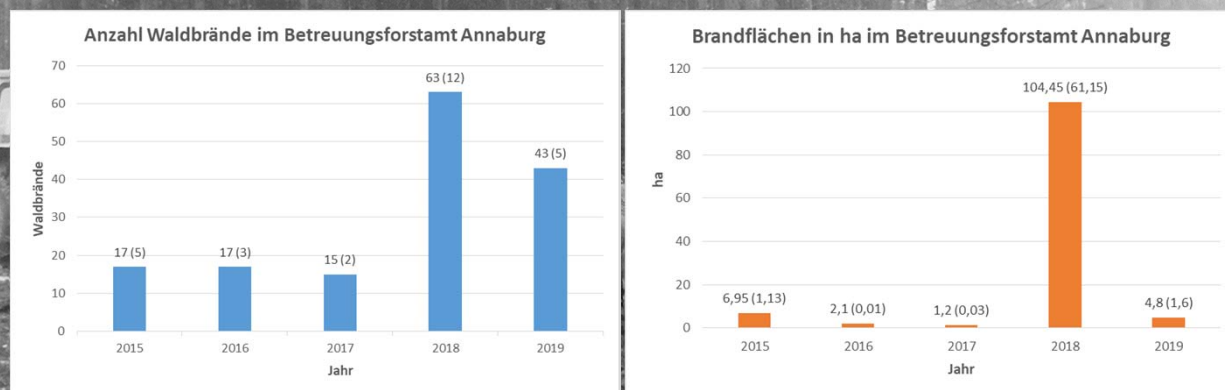
8



### 3. 2018 – das Jahr der Extreme



SACHSEN-ANHALT



Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

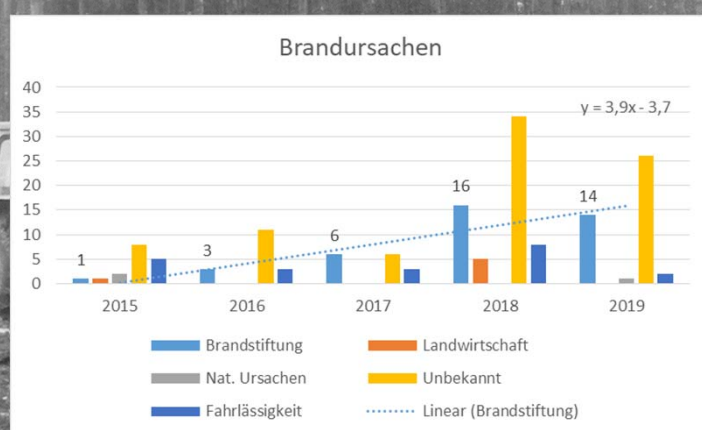
14.11.2019

9

### 3. 2018 – das Jahr der Extreme



SACHSEN-ANHALT



- klassischer Weise sind über 95 % aller Waldbrände auf anthropogene Ursachen zurückzuführen
- als natürliche Ursachen kann nur Blitzschlag gewertet werden
- 2018 erhöhter Anteil von landwirtschaftlichen Erntearbeiten als Brandursachen
- erschreckend ist die deutlich erhöhte Anzahl von Brandstiftungen, die Aufklärungsrate strebt dabei gegen 0

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

10



## 4. Wegesituation



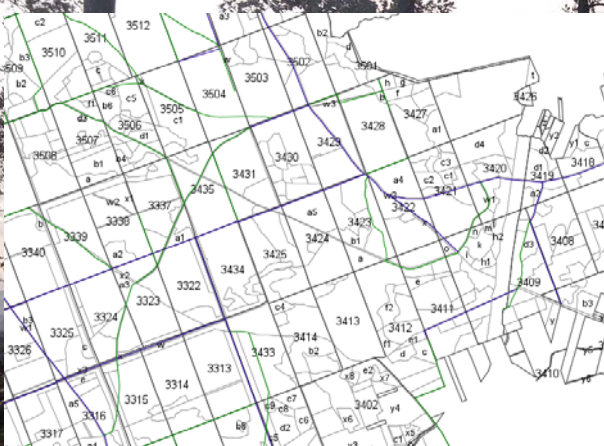
- unzureichendes Wegenetz im Kleinprivatwald und Bundeswald vorhanden → Erreichbarkeit von Brandstellen nicht gewährleistet
- kaum LKW-fähige Wege vorhanden
- Lichttraumprofil nicht gepflegt
- Wege werden nach forstwirtschaftlichen Eingriffen nicht wieder in Stand gesetzt
- insbesondere im Kleinprivatwald fehlt es an Investitionsmitteln für den Wegebau

Forstszentrum Wald Sachsen-Anhalt

18.11.2019

11

## 4. Wegesituation



Forstszentrum Wald Sachsen-Anhalt

18.11.2019

12

Folgende Erkenntnisse sind aus den Waldbränden 2018/2019 abzuleiten:

- Flächenverwalter müssen ein abteilungsweises LKW-fähiges Hauptwegenetz vorhalten
- die Wege müssen in der Waldbrandeinsatzkarte eingetragen sein
- der Wegefreischnitt ist periodisch durchzuführen
- der Wegeneu- und -ausbau ist zu intensivieren, ohne eine Bewertung als Eingriff nach § 14 und § 17 BNatSchG



## 5. Löschwasserentnahmestellen



- unzureichende Anzahl an Löschwasserentnahmestellen [259 Stück]
- Annaburger Heide positives Beispiel – 40 Flachspiegelbrunnen
- Zustand von Löschwasserentnahmestellen vielfach unbefriedigend
- jährliche Kontrollen der Funktionstüchtigkeit durch die Forstverwaltung nicht möglich



SACHSEN-ANHALT

## 5. Löschwasserentnahmestellen



Folgende Erkenntnisse sind aus den Waldbränden 2018/2019 abzuleiten:

- Flächenverwalter müssen Löschwasserentnahmestellen vorhalten [1 je 200 ha Waldbrandgefahrenklasse A]
- die Entnahmestellen müssen in der Waldbrandeinsatzkarte eingetragen sein
- Anerkennung als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme



SACHSEN-ANHALT



## 6. Brandbekämpfung



Folgende Erkenntnisse sind aus den Waldbränden 2018/2019 abzuleiten:

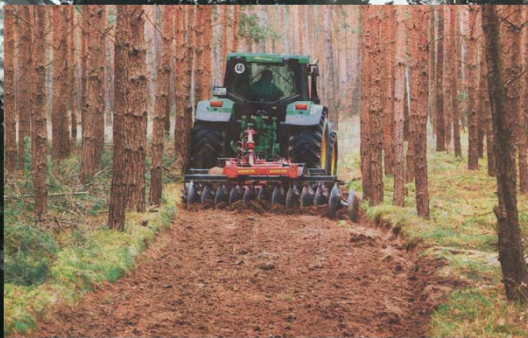
- Förster müssen insbesondere bei großen Flächenbränden in der Einsatzleitung kooptiert werden
- sie müssen gemeinsam mit dem Einsatzleiter entscheidungsbefugt sein
- die Branderkundung muss grundsätzlich verbessert werden sowie ständig wiederholt werden
- Taktisches Vorgehen bei Waldbränden muss geschult werden

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

15

## 7. Waldbrandvorbeugung



- Waldbrandschutzstreifen sind wund zu halten
- Waldeinteilungs- und sicherungstreifen sind freizuschlagen beziehungsweise freizuhalten
- Schärfung der Abgrenzung von Munitionsverdachtsflächen
- stetige Aktualisierung der Waldbrandeinsatzkarten
- Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Löschwasserentnahmestellen
- Verbesserung der Früherkennung
- Einbringung von Laubholz

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

14.11.2019

16



## 8. Restablöschung



- Waldbesitzer insbesondere bei größeren Flächenbränden nicht in der Lage Brandwache sicherzustellen
- LZW aufgrund angespannter Personalsituation ebenfalls nicht mehr teilweise nur noch 2 Waldarbeiter im Forstamt
- Kosten sind bei Vorhandensein einer Waldbrandversicherung absetzbar
- Feuerwehren sind schnellstmöglich abzulösen

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

17

## 8. Restablöschung



Folgende Erkenntnisse sind aus den Waldbränden 2018/2019 abzuleiten:

- große Flächenverwalter müssen eine eigene personelle und technische Absicherung der Waldbrandnachsorge sicherstellen können
- Bindung von Dienstleistungsverträgen mit Agrargenossenschaften und Forstunternehmern, die die entsprechende Technik vorweisen können
- Verpflichtung zum Abschluss einer Waldbrandversicherung

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt



## Schlussfolgerung / Fazit

- es ist davon auszugehen, dass solche Witterungsextreme zur Gewohnheit werden
- ohne ein entsprechendes Konzept, ist davon auszugehen, dass sich Ereignisse wie in Jüterbog oder Lübtheen auch bei uns ereignen können
- die finanziellen Schäden nur an der Zentralressource Wald gingen im Landkreis Wittenberg in die Millionen
- wir müssen die Feuerwehren mit dem entsprechenden Equipment ausstatten, nur so können Sie effektiv zur Brandbekämpfung beitragen
- Sensibilisierung des privaten Waldbesitzes auf die Erfordernisse einer Waldbrandversicherung

## Schlussfolgerung / Fazit

Maßnahmen im Wald	Kosten
Bau von 500 Löschwasserentnahmestellen	6.000.000 €
Wegefreischnitt von 2000 km Waldweg	2.200.000 €
Instandsetzung von 2000 km Waldweg	3.000.000 €
	11.200.000 €

- mit 11.200.000.€ könnten wir unsere Wälder an die zukünftigen Erfordernisse des Waldbrandschutzes anpassen

**„Wer nicht beginnt, kann auch nicht fertig werden!“**



